

# Holzschutz

## Technisches Datenblatt

### Charakteristik

Lösemittelhaltiges, aromatenfreies Flüssigwachs.

- wasserabweisend
- gegen viele Haushaltschemikalien beständig
- kratzfest
- frei von Wirkstoffen
- geruchsmild
- schnelltrocknend

### Anwendungsgebiete

Zur universellen Oberflächenbehandlung von rohen Hölzern im Innenbereich wie z. B. Buche, Eiche, Fichte, Ahorn oder Esche.

Wohnmöbel, Kindermöbel, Wand- und Deckenvertäfelungen, Leisten usw. erhalten eine sehr glatte, griffige, dekorative und beanspruchbare Wachsbeschichtung.

### Verarbeitung/Applikation



Auftragsmethoden:	Ballen	Pinsel	Becher
Ø Spritzdüse (mm):	–	–	1,5–1,8
Spritzdruck (bar):	–	–	2,0–2,5
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	60	80	100
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter):	15	10	6

### Technische Daten

Verdünnung:	keine
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~15 sek / 4mm DIN
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	~0,875

### Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

griffest:	30 Minuten
überarbeitbar:	über Nacht
stapelfähig:	2 Tage
voll belastbar:	7 Tage

### Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOURETHAN<sup>®</sup>-Verdünnung oder Testbenzin reinigen. Angetrocknetes Holzschutz lässt sich nur noch schwer entfernen.

### Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden. Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

### Sicherheitshinweise

Spritzen nur in wasserberieselten Kabinen. Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.

In Spritzkabinen nicht gemeinsam mit Nitrolacken verarbeiten (Gefahr der Selbstentzündung von Nitrolackrückständen).

Benutzte Lappen wegen möglicher Selbstentzündungsgefahr mit Wasser tränken und entsorgen. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

### Prüfnormen

DIN 68861-1C (chemische Beanspruchung)

Entspricht den Erfordernissen des § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (früher DIN 53160 speichel- und schweißecht)

### Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
farblos	7990.00000
hellbraun	7990.00001
rotbraun	7990.00002
dunkelbraun	7990.00003
schilf	7990.00004
weiß	7990.00005
CLOURETHAN <sup>®</sup> -Verdünnung	5070.00000

Die Farbtöne sind untereinander mischbar, so dass Zwischentöne selbst eingestellt werden können.



# Holzwachs

## Verarbeitungsanweisung

### Vorbehandlung

Holzschliff 150–220er Körnung.

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss sauber, absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15° C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzwachs vor Gebrauch gut aufschütteln.

#### 1. Grundierung

Die vorbereitete Fläche mit Holzwachs dünn und gleichmäßig längs der Holzmaserung grundieren. Durch dünne Auftragsschichten werden gut durchgetrocknete, kratzfeste Überzüge gewährleistet.

Bei Pinsel- oder Spritzauftrag mit einem Lappen in Richtung der Holzmaserung egalisieren und etwaigen Überschuss abnehmen.

Schleifen und Auftrag von Holzwachs immer in Holzstrukturrichtung durchführen.

Nach Trocknung über Nacht einen leichten Glätteschliff (Körnung 240–280) ohne Druck vornehmen und gut entstauben.

#### 2. Deckschicht

Holzwachs wie unter Grundierung beschrieben ein zweites Mal auftragen.

#### 3. Nachglätten der Wachsschicht

Nach guter Trocknung (mindestens über Nacht) sollte mit einer Glätte- bzw. Rosshaarbürste nachbehandelt werden. Die Oberfläche wird dadurch griffiger, widerstandsfähiger und glatter.

### Trocknung

(bei 20 °C und 50% rel. Luftfeuchte)

Trocknung bis zum nächsten Auftrag über Nacht, d. h. pro Tag nur einen Auftrag vornehmen.

Trocknung bis zum Nachglätten mindestens über Nacht.

### Renovierung gewachster Flächen

Bereits mit Wachs behandelte Flächen zunächst mit CLOURETHAN®-Verdünnung unter Verwendung einer Bürste und eines Trikot- oder Leinentuches reinigen. Anschließend mit 240er Körnung in Holzfaserrichtung schleifen und nochmals mit CLOURETHAN®-Verdünnung reinigen.

Der Holzwachs-Auftrag erfolgt 1-2x gemäß vorstehender Verarbeitungsanweisung.

Achtung: Wurden silikonhaltige Pflegemittel verwendet, kann es zu Verlaufs- oder Haftungsstörungen kommen. Deshalb immer eine Vorprüfung vornehmen.

### Pflegehinweise

Für die Pflege bitte die Pflegeanweisungen beachten.

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden. Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



# Holzwachs

## Farbton-Übersicht



farblos



hellbraun



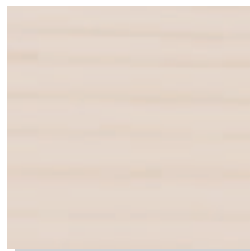
rotbraun



dunkelbraun



schilf



weiß

Farbtonabweichungen sind drucktechnisch bedingt.  
Daher stets probebeizen und -lackieren.